

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Aus fremden Bibliotheken beschafft in 577 Fällen 869 Bände,
in der Bibliothek benützt in 938 Fällen 3285 Bände,
aus der Bibliothek entlehnt in 1688 Fällen 2647 Bände.

Benützt in 3203 Fällen 6801 Bände.
Bestellungen liefen ein 571 Pakete gingen ab 522, liefen ein
560. Aus auswärtigen Bibliotheken wurden 869 Bände besorgt.

die Bibliotheksangelegenheit. Man verspricht mir Systemisierung
des Personals ab 1. Jan. 1914 und Baubeginn längstens im
Herbst 1913.

Vom 7.-12. März benützte P. Ephraim O. Cap. aus Zug in der
Schweiz die Hss. Tp 4 und Tp 6 für seine Ausgabe der Werke
Bertolds von Regensburg.

Anfange März trat ich an das Museum wegen der 1907 angeregten
Vereinigung der Musealbibliothek mit der Studienbibliothek
heran. Präsident Wiesner antwortete, er könne der Sache nicht
näher treten. Es war aber 1907 ein viengliedriges Komitee ge-
wählt und über die Ergebnisse der Arbeit desselben ein Proto-
koll abgefaßt worden. Davon war jetzt keine Rede mehr.

Am 4. April traf von der Statthalterei die Verständigung ein,
daß Prof. Dr. F. Berger der Studienbibliothek zur Dienst-
leistung zugewiesen werde.

Am 24. Apr. trat Dr. Berger den Dienst an.

Am 25. Apr. trafen als Geschenk des Ministerialsekretärs
K. v. Planek in Wien 580 Bände ein.

Anfange Mai beendete ich die Verzeichnung der in Kartons ein-
gelegten kleinen Schriften, die bisher in Laden lose gelegen
hatten.

Am 7. Mai liefen von der Uni.-Bibl. in Innsbruck 54 Bände
ein.

Am 28. Mai benützte Oberst d. R. Schalte aus Wien die Hss.
Co V 4, Co V 11, Top 1.

Am 30. Mai spendete Oberlandesrat L. P. Kertler 3 größere
u. 5 kleinere Schriften.

Am 9. u. 10. Juni betrieb ich in Wien wieder die Bibliotheks-
angelegenheit. Sektionsrat Dr. Leithe meinte, der Neubau
werde 1914 errichtet, 1915 bezogen, die Besetzung der Stellen
am 1. Sept. 1914 erfolgen.